

66.54.0002
Herr Arns

26.05.2023
6586

**Amt für Bürger- und Ratsservice
Bezirksvertretung Münster Mitte
Bezirksverwaltung Mitte**



Über Herrn Stadtbaurat Denstorff

„Überarbeitung der Ampelsteuerung an der Danziger Freiheit.“

Antrag lfd. Nr. Antrag A-M/0005/2018 der CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 08.05.2018 (Anlage 1)

Die CDU Fraktion beantragt eine Änderung der Ampelschaltung während der Schließung der Bahnschranken.

Befindet sich ein Eisenbahnübergang in unmittelbarer Nähe zu einer Ampelanlage, so sind zur Sicherung besondere Maßnahmen über eine sogenannte Bahnübergangs- und Straßensicherungs-Anlage (BÜSTRA-Anlage) erforderlich, die dem Eisenbahnrecht und einer Genehmigung/Abnahme durch das Eisenbahnbundesamt unterliegt.

Bei einer Zuganforderung verlässt die Ampel über eine sogenannte „Vollbeeinflussung“ den normalen Ablauf und stellt mit absoluter Priorität sicher, dass Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge unmittelbar den Bahnübergang räumen. Anschließend schließt die Bahnsicherung die Schrankenbäume und dem Zug wird eine gesicherte Durchfahrt angezeigt.

Solange die Schranken geschlossen sind, dürfen in einer sogenannten „Teilbeeinflussung“ nur bestimmte -vom Eisenbahnbundesamt- definierte Ampelsignale Grünlicht erhalten, die keine Feindlichkeit zum Bahnübergang haben.

Nach der Durchfahrt des Zuges und einer automatischen Abmeldung öffnen sich die Schranken, und die Ampel schaltet auf dem schnellstmöglichen Weg wieder in den normalen Ablauf.

Der Bahnteil der LSA-Schaltung an der Danziger Freiheit ist wie üblich so konzipiert, dass die Bahn immer verzögerungsfrei passieren kann und anschließend auf kürzestem Weg in den normalen Straßenablauf zurückwechselt, daher können die Signalzustände zeitweise unterschiedlich aussehen. Bei einer Kontrolle der Signalprogrammierschriebe konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Die angeregte Überarbeitung der Schaltung erfordert eine komplette Neuerstellung des Straßen- und Bahnteils und liegt nicht allein in der Zuständigkeit der Stadt Münster. Eine Änderung dieses an vielen BÜSTRA-Anlagen bundesweit realisierten Ablaufes ist mit einem aufwändigen Prüf- und Genehmigungsverfahren beim Eisenbahnbundesamt mit offenem Ergebnis verbunden.

Angesichts des beschriebenen hohen Aufwandes für eine nicht sicherheitsrelevante Anpassung wird die Verwaltung den Antrag momentan nicht weiterverfolgen, gleichwohl wird dieser bei der nächsten technisch erforderlichen Überarbeitung zur Prüfung in das Lastenheft aufgenommen. Der Antrag wird mit diesem Schreiben als abgeschlossen angesehen.


Denstorff